

Bündnis „Rechtspopulismus stoppen“
Sprecher des Bündnisses: Dirk Stegemann
Telefon: 0177 / 176 86 33

An die Leiter der Ressorts
Lokales / Berlin / Überregional

Berlin, 21. 09. 2010

Presseerklärung:

Zeit zum Handeln! Ziviler Ungehorsam gegen Rassismus und Rechtspopulismus!

Die Politik ist nicht in der Lage oder Willens, Rassist_innen, Rechtspopulist_innen und Nazis wirksam zu bekämpfen. Entsprechend gering ist ihr Engagement auch gegen den Besuch des niederländischen Rassisten und Rechtspopulisten Geert Wilders, der auf Einladung der rechtspopulistischen „Bürgerbewegung Pax Europa“ und des rassistischen Webportals „politically incorrect“ am 2. Oktober nach Berlin kommen will. Das Bündnis „Rechtspopulismus stoppen“ wird sich dem Rechtstrend im Allgemeinen und dem Wilders-Besuch im Konkreten mit dem Motto „Protestieren, Hinsetzen und Blockieren – Kein Wilders-Auftritt in Berlin!“ entgegenstellen. Denn das ist unser Recht und unsere Pflicht. Von uns wird dabei keinerlei Eskalation ausgehen.

Rechtspopulist_innen und Rassist_innen versuchen die Gelegenheit zu nutzen, die ihnen Sarrazin und Co. mit ihrer sozialdarwinistischen und rassistischen Propaganda bietet. Unter dem Deckmantel der „Islamkritik“ wird versucht vorhandene, zum Teil offen zu Tage tretende Vorurteile und Ressentiments in der Bevölkerung zu verstärken. Kein Wunder, dass auch „Pro Deutschland“ mit einem „Sarrazin-Soli-Event“ ausgerechnet den „Tag der offenen Moschee“ am 3. Oktober für ihre rassistische Hetze nutzen will. Ziel der braunen Aktivitäten am 2./3. Oktober ist die Unterstützung der in Gründung befindlichen rechtspopulistischen Partei „Die Freiheit“ oder von „Pro Deutschland“ bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus in Berlin 2011. Ziel ist aber auch eine europaweite Vernetzung rechtspopulistischer, rassistischer Organisationen und Parteien. .

Wir wollen keine Polarisierung und Spaltung in unserer Gesellschaft und treten für ein friedliches, gleichberechtigtes und selbstbestimmtes Zusammenleben aller Menschen ein. Es ist Zeit zum Handeln! Deshalb rufen wir dazu auf:

Am 2. Oktober: „Protestieren, Hinsetzen, Blockieren! – Kein Auftritt von Geert Wilders in Berlin oder anderswo!“ (Es ist damit zu rechnen, dass Ort und Zeit sehr kurzfristig bekannt werden. Das wird uns aber nicht daran hindern. Achtet auf Ankündigungen unter:

<http://rechtspopulismusstoppen.blogspot.de/2-3-oktober/>)

Am 3. Oktober: Kein „Sarrazin-Soli-Event“ durch „Pro Deutschland“ auf dem Breitscheidplatz in Berlin! (Demonstration und Kundgebungen rund um den Breitscheidplatz ab **14.00 Uhr** angemeldet)